

Weissenhaldenstrasse, Rorbas (ZH)

Baugrube aus einer Hand geplant und realisiert

Für die Baugrube eines Mehrfamilienhauses in Rorbas haben wir den Zuschlag der August Portmann AG erhalten. Die Planung sowie die Ausführung der Sicherung und des Aushubes lagen in unserer Hand.

Die Baugrubensicherung wurde mittels Mikro-rühlwand, vorgespannter Stabanker von bis zu 10m Länge sowie mittels Spiessung realisiert. Da die Baugrube zwischen einer Brücke und einem historischen, erhaltenswerten Gebäude liegt, legten wir ein besonderes Augenmerk auf die Baugrubenüberwachung. Diese stellten wir mit Inklinometern und geodätischen Messun-

gen sicher. Des Weiteren wird auch der Grundwasserpegel hinter der Baugrube mittels Piezometer stetig überwacht. Aufgrund der Nähe zu der in den 1940ern erbauten Brücke über die Töss konnten im Bereich des Widerlagers keine Anker erstellt werden. Den Abschnitt sicherten wir deshalb mit einer Stahlspiessung.



Bohrarbeiten der Rühlwandträger



Ankerarbeiten zwischen den HEM-Profilen

Rückbau vor dem Aushub

Auf dem Baugrundstück stand noch eine ältere Doppelgarage mit Untergeschoss. Diese musste vor dem Aushub rückgebaut und einige kleinere Mauern und Bäume mussten entfernt werden. Anschliessend hat das von uns beauftragte lokale Aushubunternehmen mit den Voraushebungen und dem Erstellen des Bohrplanums begonnen. Von hier aus wurden mit einem Kleinbohrgerät die Rühlwandständer gebohrt und mittels Hochbaukran versetzt. Der Aushub und die Sicherungsarbeiten erfolgten in Zusammenarbeit mit der P. Larcher AG.

Thomas Käppeli

Technische Daten

Bohrungen für HEM-Träger	37 Stk.
Ausfachung Spritzbeton/Holz	400 m ²
Vorgespannte Stabanker	40 Stk.



Blick in die Baugrube während den Aushub- und Rühlwandarbeiten